Glanzpunkte Vietnams – Tradition und Moderne

Flussstrasse in Hoi An

Eine Reise mit Wilfried König

Von Freitag, 3. November bis Samstag, 18. November 2023

Bei „Vietnam“ denkt man oft nur an die Befreiungskriege gegen die Franzosen und Amerikaner und vergisst dabei seine lange Vergangenheit. Tausend Jahre als chinesische Kolonie haben Vietnam eine kulturelle Vielfalt und nationale Einheit beschert, die sich sowohl in der Kunst als auch dem Alltag spiegelt. Grossartige Natur, 3‘600 km Küstenlinie und die Freundlichkeit der Bewohner*innen sind nur einige Höhepunkte dieses Landes. Sozialistische Tristesse ist vorbei, das Land nimmt als einer der „Tigerstaaten“ einen rasanten Aufschwung und blickt selbstbewusst in die Zukunft.

Wilfried König

Vorgesehenes Reiseprogramm

1. Tag / Freitag, 03. November 2023 — **Anreise**
Flug von Zürich nach Asien.

2. Tag — **Hanoi**
Ankunft in Hanoi und Transfer zum Hotel. Am Nachmittag unternehmen wir eine Fahrt durch die Altstadt mit einem der beliebtesten Transportmitteln Hanois: einer Fahrradrikscha. Wir lassen uns im historischen Viertel in die Vergangenheit versetzen und geniessen die Fahrt durch das Labyrinth von engen Strassen, Hinterhöfen und entlang der bunten Ladenfronten. Zum Abschluss der Tour gibt es einen Eierkaffee – willkommen in Vietnam!

3. Tag — **Hanoi**

Wir tauchen in die faszinierende und abwechslungsreiche Kultur und Geschichte von Hanoi ein und erkunden die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Die Tour bietet Einblicke in das Ho Chi Minh Mausoleum, die ehemalige Residenz von Ho Chi Minh, die Ein-Säulen-Pagode und den Literaturtempel, welcher im Jahr 1070 erbaut wurde und als erste Universität Vietnams bekannt ist. Am Nachmittag haben wir Zeit für einen Museumsbesuch, um unser Wissen über Vietnam und Hanoi weiter zu vertiefen. Gegen Abend erwartet uns ein ganz besonderer Höhepunkt: wir besuchen eine Vorstellung des traditionellen Wasserpuppentheaters. Dies ist eine einzigartige Kunstform, welche ursprünglich von den Bauern der Region zur Feier von Festen und Ernten aufgeführt wurde. Dabei werden Figuren an Holzstangen durchs Wasser bewegt und Geschichten erzählt.

4. Tag — **Hanoi – Halong Bucht**
Nach dem Frühstück fahren wir zur Halong Bucht und geniessen nach der Einschiffung das Mittagessen an Bord. Unser Boutique-Schiff, die «Paradise Sails», ist die perfekte Mischung aus modernem Stil und traditionellen Details. Während unserer zweitägigen Kreuzfahrt durch die malerische Halong Bucht besuchen wir unter anderem die Titov-Insel – nach einer kurzen Wanderung können wir die wunderschöne Aussicht auf die umliegenden Buchten geniessen. Zurück an Bord, lernen wir wie man in Vietnam Frühlingsrollen zubereitet. Zum Abschluss des Tages gibt es ein festliches Royal Bao Dai Dinner an Bord.

5. Tag — **Halong Bucht – Hanoi – Hue**
Heute heisst es früh aufstehen! Je nach Lust und Laune können wir noch vor dem Frühstück Tai Chi an Deck ausüben. Anschliessend besuchen wir die spektakuläre Sung Sot Tropfsteinhöhle, welche auch „Höhle der Überraschung" genannt wird. Dann heisst es Abschied nehmen von der «Paradise Sails» und wir fahren zurück nach Hanoi. Am Nachmittag fliegen wir weiter nach Hue, wo wir im luxuriösen Indochine Palace Hotel übernachten.

6. Tag — **Hue**
Hue ist die ehemalige Hauptstadt der letzten vietnamesischen Dynastie und liegt am Parfümfluss. Die im Jahr 1687 gegründete Stadt ist bekannt für ihre Paläste, Pagoden, Zitadellen und königlichen Gräber. Unsere Tour beginnt mit einer Bootsfahrt auf dem Parfümfluss zur Thien Mu Pagode, einem der ältesten religiösen Bauwerke in Hue. Beim Besuch der kaiserlichen Stadt und der Zitadelle, die

exklusiv für den Kaiser und seinen Haushalt entworfen wurde, erhalten wir einen einzigartigen Einblick in die buddhistische und kaiserliche Vergangenheit von Hue.

Eingangstor zum kaiserlichen Palast in Hue

7. Tag Hue – Hoi An

Auf unserer Fahrt in Richtung Süden überqueren wir den spektakulären Wolkenpass Hai Van. Auf der einen Seite erwartet uns die Aussicht über grüne Felder und das Truong Son-Gebirge, auf der anderen Seite das weite Meer. Nach einem Besuch des interessanten Cham Museums erreichen wir unser direkt am Meer gelegenes Hotel in Hoi An. Der Rest des Tages steht uns zur freien Verfügung, zum Beispiel um am Strand zu entspannen oder zu baden.

8. Tag Hoi An

Ein weiterer Höhepunkt unserer Reise erwartet uns: Der Besuch der ehemaligen Kaiserstadt des Champa-Reiches. Das My Son Heiligtum ist eine grosse Anlage religiöser Ruinen mit mehr als 70 architektonischen Überresten, hauptsächlich im hinduistischen Stil erbaut. Diese UNESCO-Weltkulturerbstätte wurde erst 1898 wiederentdeckt. Auf einer Tour durch die Stätte erhalten wir ein Gefühl für die kulturelle und historische Bedeutung dieses einzigartigen Heiligtums.
Anschliessend fahren wir zurück nach Hoi An und erkunden bei einem Spaziergang die malerische Altstadt, die mit ihren Gassen und alten Häusern zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt.

9. Tag **Hoi An**

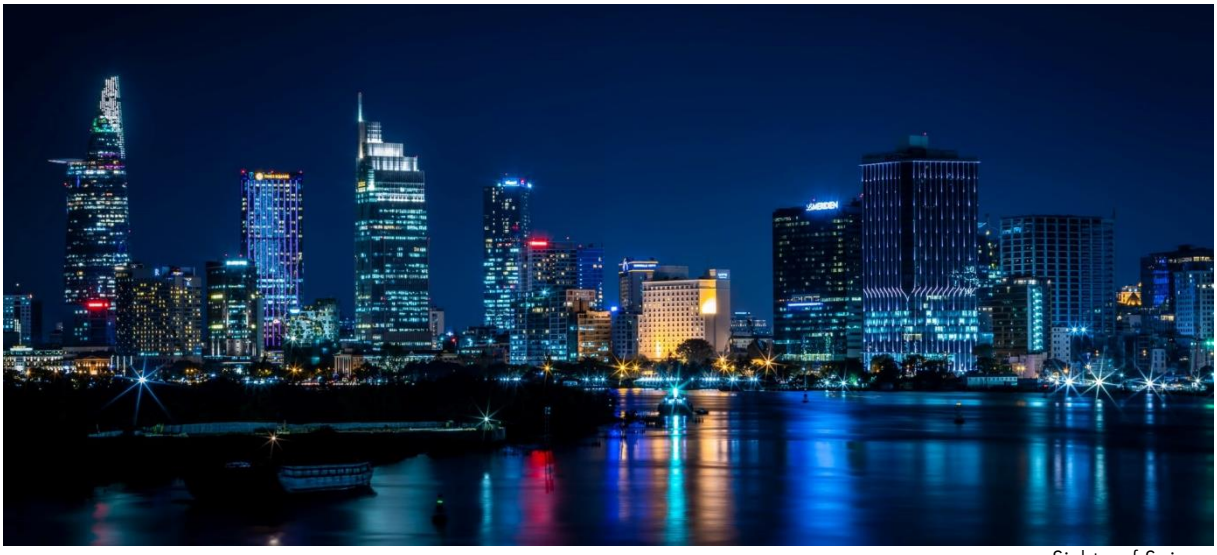
Dieser Tag steht ganz zur freien Verfügung, um die vielen Eindrücken der letzten Tage auf uns wirken zu lassen. Baden und Ausruhen am Strand, ein Tai Chi-Einführungskurs mit Wilfried König oder ein individueller Fahrradausflug (nicht im Reisepreis inbegriffen) sind einige der optionalen Aktivitäten.

10. Tag **Hoi An – Qui Nhon**

Auf der Fahrt gegen Süden geniessen wir die vielfältige Landschaft Vietnams. Wir legen einen Halt beim Memorial des My Lai Massakers ein und erfahren mehr über die Kriegsgeschichte Vietnams. In Qui Nhon übernachten wir im Avani Hotel, welches ebenfalls direkt am Strand liegt.

11. Tag **Qui Nhon – Saigon**

Transfer zum Flughafen und Inlandflug nach Ho Chi Minh City. Die Stadt wird heute von den Vietnamesen wieder Saigon genannt. Hier verbringen wir mehrere Nächte im luxuriösen Hotel des Arts, welches die Ära der 1930er Jahre wieder aufleben lässt und eine private Kunstsammlung beheimatet. Das Abendessen geniessen wir auf einer traditionellen Dschunke während einer Flusskreuzfahrt auf dem Saigon River. Lassen wir uns vom einzigartigen Panorama auf die Hauptstadt verzaubern!



Sicht auf Saigon

12. Tag **Saigon**

Am Vormittag besichtigen wir die Cu Chi Tunnel, die dem Vietcong im Krieg als Unterschlupf dienten. Das unterirdische Netzwerk, welches von vietnamesischen Kämpfern während mehr als 25 Jahren gegraben wurde, umfasst Wohnräume, Küchen, Krankenhäuser, Waffenfabriken und eine Kommandozentrale. Trotz der schweren Bombardierungen sind die Tunnel noch heute gut erhalten. Anschliessend fahren wir zurück nach Saigon – die frühere Kolonialstadt ist mittlerweile das pulsierende Wirtschaftszentrum des Südens und ein wichtiger Treffpunkt für chinesische, japanische und westliche Kaufleute. Auf unserer Tour besichtigen wir unter anderem die ehemalige Chinesenstadt Cholon, Schauplatz des Romans "Der Liebhaber" von Marguerite Duras, und den dortigen Markt. Des Weiteren können wir einige Wahrzeichen der Kolonialzeit bestaunen, wie die Kathedrale Notre Dame und das Hauptpostamt, das einem grossen Bahnhof ähnelt.

13. Tag **Saigon – Can Tho**

Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir ins Mekong Delta, der grössten zusammenhängenden Reisanbaufläche der Welt. Unterwegs halten wir bei einer Kirche der Cao Dai Sekte, deren Anhänger eine Mischung aus Buddhismus, Taoismus, Christentum und Konfuzianismus praktizieren. In Can Tho übernachten wir im Hotel Victoria, welches uns mit seiner indochinesisch inspirierten Architektur, der natürlichen Schönheit des Hau-Flusses und der üppigen Gartenanlage verzaubert.

14. Tag **Can Tho – Saigon**

Die schwimmenden Märkte gehören zu den ganz besonderen Höhepunkten des Mekong Deltas. Der Markt in Cai Rang, nur wenige Kilometer vom Stadtzentrum von Can Tho entfernt, ist der grösste seiner Art. Schon am frühen Morgen versammeln sich Hunderte von Booten, um mit landwirtschaftlichen Produkten zu handeln, die aus der ganzen Region hergebracht werden. Es heisst also früh aufstehen!
Nach der Rückkehr zum Hotel und einem stärkenden Frühstück fahren wir nach Cai Be, wo wir die «Cai Be Princess» besteigen. Sie ist ein komfortables Sampan-Boot, welches im traditionellen vietnamesischen Stil erbaut wurde. Gemütlich fahren wir auf dem Mekong in Richtung des schwimmenden Marktes, wo immer noch einige Händler ihr Obst und Gemüse verkaufen. Es folgt ein köstliches Mittagessen in der indochinesischen Villa „Le Longanier“, die in einem tropischen Garten am Fluss liegt. Später fahren wir zum Don Hoa Phu-Kanal und vorbei an mehreren Inseln, die für ihre Obstplantagen bekannt sind. Wir lehnen uns zurück und geniessen die wundervolle Aussicht! Am späten Nachmittag fahren wir zurück nach Saigon, wo uns das Abschiedsessen in einem lokalen Restaurant erwartet.

15. Tag **Rückreise**

Der letzte Tag steht uns frei zur Verfügung. Für diejenige, welche gerne neue und lokale Rezepte ausprobieren möchten, bieten wir einen Kochkurs an (nicht im Reisepreis inbegriffen). Am Abend Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz.

16. Tag / Samstag, 18. November 2023 **Ankunft**

Am Morgen Landung in Zürich.

Programmänderungen vorbehalten!

Halong Bay bei Sonnenuntergang

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Reisedatum
Freitag, 3. November bis Samstag, 18. November 2023

Preis pro Person
CHF 9'180.–
Zuschlag für Einzelzimmer:
CHF 2'310.–
Kleingruppenzuschlag (8-9 Personen):
CHF 350.–

Teilnehmer*innen
16 Personen max.
10 Personen min.

Im Reisepreis inbegriffen
- Flüge in Economy-Klasse inkl. Taxen und Gebühren
- Unterkunft in einer Deluxe Balcony-Kabine auf der «Paradise Sails» und Übernachtungen in sehr guten Mittel- bis Erstklasshotels
- Vollpension, ausser Tag 2 (nur Abendessen), Tag 8 (kein Abendessen) Tag 9 und 11 (kein Mittagessen) und Tag 15 (nur Frühstück)
- Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Transport in klimatisierten Reisebussen
- Expertenreiseleitung ab Hanoi/bis Saigon durch Wilfried König
- Lokale deutschsprechende Reiseleitung
- Visa für Vietnam
- Grosse Trinkgelder (lokale Reiseleitung und Fahrer*in)
- Bahnfahrt 1. Klasse Wohnort/Grenze – Flughafen Zürich – Wohnort/Grenze

Im Reisepreis nicht inbegriffen
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen
- Optionale Aktivitäten
- Annullations- und SOS-Schutz
- Kleinere Trinkgelder für Servicepersonal im Hotel/Restaurant

REISEFORMALITÄTEN

Dokumente
Schweizer Bürger*innen benötigen zur Einreise einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Ein Visum für Vietnam ist erforderlich. Wir holen dieses für Sie ein.

Covid-19
Die Einreisebestimmungen der einzelnen Länder betreffend Covid-19 sind sehr unterschiedlich. Deshalb sind sie bei den Reiseausschreibungen nicht erwähnt. Wir informieren Sie bei Buchungszeitpunkt über die aktuell geltenden Bestimmungen für unsere Reisen. Werden ein negativer PCR-Test, eine Vorab-Registrierung mit Angabe der persönlichen Daten o.ä. verpflichtend in die Einreisebestimmungen eines Landes aufgenommen, informieren wir Sie entsprechend im Vorfeld der Reise. Bitte beachten Sie, dass die Einreisebestimmungen der einzelnen Länder betreffend Covid-19 bis zu Ihrer Abreise ändern können. Ein Rücktritt von der Reise auf Grund geänderter Bestimmungen ist zu den allgemeinen Vertragsbedingungen möglich. Bitte beachten Sie, dass bei gewissen Reisen gesonderte Geschäfts- und Reisebedingungen gelten. Sie erhalten diese jeweils bei Buchung.

Empfohlene Impfungen
Diphtherie, Tetanus, Poliomyelitis, Masern, Hepatitis A, Covid-19

Transport
Bus, Schiff, Inlandsflug, Boot

Währung
Die Währung in Vietnam ist der „Vietnamesische Dong (VND)“. Empfohlen zur Mitnahme: USD in bar. EC-/Kreditkarten werden nur in grossen Hotels und Restaurants akzeptiert.

Temperatur/Kleidung
Im November ist es tropisch-heiss mit Temperaturen zwischen 21 bis 30°C. Beim Besuch von Tempeln müssen die Knie und Schultern bedeckt sein.

Ihr Experte

Wilfried König, geboren 1953 in Freiburg/Breisgau, ist Übersetzer (Englisch, Französisch und Spanisch) und hat an der Universität Heidelberg klassische und moderne Sinologie sowie ostasiatische Kunstgeschichte studiert. Seit 1992 ist er als Studienreiseleiter und Experte für diverse Veranstalter tätig.
Die bereisten Regionen sind ganz Südostasien, Tibet/China, Japan und England/Schottland. Seit 2004 schreibt er auch Reiseberichte für Printmedien und arbeitet als Meditationslehrer und Seminarleiter im interkulturellen Bereich.
Wilfried König ist verheiratet und wohnt mit seiner Familie in Hirschberg und Berlin.